

INFOBRIEF Januar 2019

Liebe Mitglieder, liebe Freunde,

das alte Jahr liegt hinter uns und wir wünschen Ihnen und Ihren Familien alles Gute für die vor uns liegenden zwölf Monate!

Ein kleiner Rückblick auf unsere letzten Veranstaltungen in 2018. Die Bücherhalle Niendorf war der richtige Rahmen im Oktober für die Ausstellung **Niendorf damals**: Schöne, großformatige farbige Zeichnungen von Rudolf Grimme, der die Jahre vor der Zerstörung des Niendorfer Zentrums als Kind miterlebte und mit seinem Erinnerungswerk eine einzigartige Dokumentation geschaffen hat. Ein stimmungsvoller Abend im Gespräch mit dem Künstler und zwei weiteren Zeitzeugen und zum Schluss der Ausstellung noch einmal die Vorführung unseres Films **Es war einmal in Niendorf** - das waren weitere Höhepunkte, für die wir insbesondere dem Team der Bücherhalle sehr danken.



Wer verirrt sich am 11.11. um 11 Uhr morgens auf die Baustelle **Mutzenbacher Villa** im Niendorfer Gehege? Es waren rund 60 Neugierige, die unserer Einladung zur Besichtigung folgten! Das zeigt auf beeindruckende Weise, wie groß das Interesse ist für eines der letzten erhaltenen Bauwerke, die von

Geschichte im Stadtteil zeugen. Einige waren schon vor vier Jahren dabei, als der Verein Werte erleben sein Renovierungskonzept vorstellte. Man wanderte durch die Räume, und Angela Harth, die ihre Masterarbeit über die Baugeschichte des Hauses geschrieben hat, konnte viele Fragen des teilweise sehr sachverständigen Publikums beantworten. Nach vielen genommenen Hürden geht es nun voran und Andreas Reichel ist optimistisch: „Wir werden 2021 fertig!“

Aber nun zu 2019! Am Anfang steht die Einlösung eines Versprechens.

Mit Niendorf jetzt und einst, dem überaus beliebten Bildervortrag von und mit Hans Joachim Jürs, begann im Vorjahr die Veranstaltungsreihe Das Beste aus sieben Jahren zu unserem 7. Geburtstag. Der Jürs-Vortrag, wie er bei uns heißt, war damals sofort ausverkauft und wir versprachen eine Wiederholung. Die findet nun am Freitag, **25. Januar** statt, im Berenberg-Gossler-Haus/ Bürgerhaus Niendorf. Jürs hält dann den Vortrag zum 19. Mal. Er beginnt immer mit den Fotos von heute und zeigt dann rückwärtsgehend die historischen Situationen. Das ist interessant besonders für die jüngeren Stadtteilbewohner, die sich das alte Niendorf gar nicht vorstellen können. Immer dabei sind natürlich gern auch die „alten“ Niendorfer, die spontan vergnügliche und auch nachdenklich machende Anekdoten beisteuern. Den ehemaligen Diavortrag hat übrigens Herwyn Ehlers digitalisiert, der seinem Freund nun mit dem Computer assistiert. *(Termininfo siehe nächste Seite)*



Bildervortrag „Niendorfjetzt und einst“ am Freitag, 25. Januar 2019 um 19 Uhr im Berenberg-Gossler-Haus / Bürgerhaus für Niendorf, Niendorfer Kirchenweg 17. Eintritt: EUR 6,-. Kartenvorverkauf im Bürgerhaus und im Büchereck Niendorf Nord, Nordalbingeweg 15; Abendkasse.

Vor 100 Jahren fanden am 19. Januar die Wahlen zur Nationalversammlung statt. Es waren die ersten allgemeinen, freien und gleichen Wahlen in Deutschland. Auch die Frauen durften erstmals wählen. Am 16. März folgte unter gleichen Voraussetzungen die Bürgerschaftswahl in Hamburg. Die Zeiten davor und danach sind gekennzeichnet vom Ende eines katastrophalen Krieges, vom Zusammenbruch einer Weltordnung, von unvorstellbar großem sozialem Elend, das sich in



Revolutionen Luft machte, auch in Hamburg. Im **Museum für Hamburgische Geschichte** sind

in einer großen Ausstellung erstmals die Hamburger Ereignisse vor dem Hintergrund der Gesamtzusammenhänge zu sehen. Das Forum Kollau lädt am **10. Februar** – ein Tag vor seinem 8. Geburtstag - Mitglieder und Freunde zu einer **Sonderführung** durch diese grandiose Ausstellung ein. Bitte melden Sie sich schnell an – wir haben ein begrenztes Platzkontingent. Die Führung ist kostenfrei, Sie zahlen nur den Museumseintritt.

Revolution! Revolution? Hamburg 1918-1919

Sonderführung am Sonntag, 10. Februar 2019, 16 Uhr. Treffpunkt: 15.45 Uhr im Museum für Hamburgische Geschichte, Holstenwall 24. Eintritt 7,- (Gruppentarif). Verbindliche Anmeldung erbeten unter info@forum-kollau.de oder Telefon 040-559 10 16 (Siegbert Rubsch)



Noch sind sie überall zu sehen, die **hundertjährigen Häuser in unseren Stadtteilen**. Aber kaum jemand weiß, wie sie um 1900 Einzug in den damaligen holsteinischen Kreisverband Pinneberg bis Schnelsen, über Niendorf bis Lokstedt und in die Altonaer Gemeinden hielten. Außerhalb dieses Einzugsbereiches an der Hamburger Peripherie sind sie so gut wie nicht zu finden. Nach 1914 wurden sie nicht mehr gebaut, eine neue Zeit brach an. Manfred Meyer hat diesen Haustyp akribisch fotografiert und dokumentiert und mit Joerg Kilian zur Ausstellung zusammengefügt. **1900 – 1914: Neues bürgerliches Wohnen** in Lokstedt, Niendorf und Schnelsen ist zu sehen vom 18. bis 30. März im Tibarg Center. Wer mehr darüber wissen will: Am Freitag, **22. März** laden wir Sie wieder in die Bücherhalle Niendorf ein zum **Bildervortrag**, den Manfred Meyer über die unsere Stadtteile immer noch prägenden Häuser hält. Dort erfahren Sie auch vieles bautechnisch Interessante, das ebenfalls bereits historisch zu nennen ist.



Ausstellung 1900 - 1914: Neues bürgerliches Wohnen in Lokstedt, Niendorf und Schnelsen Tibarg Center, Tibarg 41, 22459 Hamburg. Bildervortrag zum Thema: Freitag, 22. März 2019, 19 Uhr Bücherhalle Niendorf, Obergeschoss Tibarg Center. Eintritt frei, Spenden willkommen.

Im Frühling beginnen wieder unsere beliebten Sonntagsspaziergänge:

14. April 2019: Auf historischen Wegen durch das Niendorfer Gehege

Erkundet werden auf unterhaltsame Weise die ehemaligen Landsitze aus dem Ende des 19. Jahrhunderts. Betuchte Hamburger Kaufleute ließen um ihre Villen herum aufwendige Gärten und Parks anlegen, aus denen nach dem Zweiten Weltkrieg das beliebte Naherholungsgebiet für fünf Stadtteile entstand. Auch die Neuerungen und die waldbauliche Seite, Flora und Fauna werden erklärt.



26. Mai 2019: Lokstedter Landhauskultur: Villen, Parks und blühende Gärten

Die Amsinck Villa und ihr Park, der benachbarte Lüttge-Garten, der Heise'sche Garten, der Von-Eicken-Park und die Spuren vom Willinks Park erinnern an das einstige Lokstedt der großzügigen Parks und Landschaftsgärten; damals bevorzugt für herrschaftliches Wohnen im Grünen und ein beliebtes Ausflugsziel der Städter der aufblühenden Hansestadt des späten 19. Jahrhunderts.



16. Juni: 2019: Vom Theebarg zur Doppeleiche: Auf den Spuren des Dorfes

Vom Niendorfer Marktplatz aus war die Hauptstraße, der heutige Tibarg, lange Zeit von stattlichen Bauernhöfen gesäumt. Auch Landhausvillen und ländliche Ausuglokale prägten das Bild. Klaus-Peter Heße zeigt mit viel historischem Bildmaterial die großen Veränderungen im Laufe der langen Geschichte des holsteinischen Dorfes bis zum Hamburger Stadtteil auf.



Wir freuen uns auf das neue Jahr mit Ihnen, liebe Mitglieder und Freunde. Lassen Sie uns wissen, was Ihnen gefällt an unserem Programm, was Sie sich wünschen. Ihre Anregungen sind immer willkommen!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Forum Kollau



1. VORSITZENDER
Rainer Funke
Radenwisch 70
22457 Hamburg
Tel. 550 95 33 priv.
Fax 550 26 46
rainer.funke
@dlapiper.com



2. VORSITZENDER
Joerg Kilian
Hinter der Lieth 44
22529 Hamburg
Tel. 570 33 07
jkilian@kilde.com



SCHATZMEISTERIN
Barbara Ahrons
Papenreye 63
22453 Hamburg
Tel. 401 98 00
Fax 40 19 80 19
info@ahrons.de



BEISITZER
Siegbert Rubsch
Burgwedeltwiete 43
22457 Hamburg
Tel. 559 10 16
Fax 550 09 493
siegbert@rubsch
@gmx.de



BEISITZERIN
Ingelore Schmidt
Ohmooring 62
22455 Hamburg
Tel. 555 81 30
Fax 555 83 176
ingelore-schmidt
@t-online.de



BEISITZER
Herwyn Ehlers
Am Martensgehölz 19
22459 Hamburg
Tel. 58 91 57 56
herwyn.ehlers
@garten-hamburg.de



BEISITZER
Dr. Sebastian Dorsch
Emil-Andresen-Str. 45a
22529 Hamburg
sebdorsch
@hotmail.com



BEISITZER
Detlef Malchers
Ohmoor 29
22455 Hamburg
Tel. 551 89 70
dmalchers
@t-online.de

Alle Aktivitäten auch unter www.forum-kollau.de und www.facebook.com/forum-kollau



Lokstedt – Niendorf – Schnelsen:
Die holsteinisch- deutsche Geschichte und der Erste Weltkrieg
Eine lokal- und gesamtgeschichtliche Betrachtung von Jürgen Frantz, 132 Seiten, broschiert, mehr als 220 farbige Abbildungen
EUR 12,90

Infos: www.forum-kollau.de/publikationen/#wk1buch

Es war einmal in Niendorf
Die Film-DVD des Dokumentarfilms
von Dörthe Hagenguth
EUR 10,-

Infos: www.forum-kollau.de/publikationen/#niendorffilm



Wir wollen Stadtteilgeschichte sammeln, bewahren, erforschen, ausstellen, vermitteln, im vielfältigen und lebendigen Austausch mit jungen und alten Zeitgenossen.

- Es soll nicht nur das bereits „historische“ Material bewahrt und erforscht werden, vielmehr soll das Augenmerk auf die aktuellen Zeugnisse der Nachkriegszeit und der Expansion der Stadtteile bis heute gerichtet werden. Denn Niendorf, Lokstedt und Schnelsen verändern sich ständig.

- Die zahlreichen Sammler, die vielen Familien, die heute liebevoll ihre zum Teil umfangreichen Bestände an Fotos und Dokumenten hüten, sollen Gewissheit haben, dass ihre Schätze in guten Händen sind. Und zwar vor Ort, ganz in ihrer Nähe.

- Vereinen, Schulen und auch Firmen, die keine „Geschichtsarbeit“ leisten können, will das Forum Kollau behilflich sein, ihre Geschichte zu erforschen und aufzuschreiben.

Am Konzept für ein effizientes, computergestütztes Sammeln und Archivieren sowie an einem Veröffentlichungs-, Ausstellungs- und Dienstleistungskonzept wird intensiv gearbeitet.

Fördern Sie uns – werden Sie Mitglied!

Mit den Mitgliedsbeiträgen (pro Jahr € 30,- / € 100,- für Firmen und Korporationen) und Spenden fördern Sie ein ambitioniertes Langzeitprojekt: Geschichte unserer heimatlichen Stadtteile zu dokumentieren und den Menschen nahe zu bringen.

Mehr Informationen unter www.forum-kollau.de oder per E-Mail anfordern info@forum-kollau.de

Haben Sie Fragen? Wir beantworten Sie gern! Ingelore Schmidt 555 81 30 oder Siegfried Rubsch 559 10 16



01.2015

BITTE HIER ABTRENNEN

Beitrittserklärung

Bitte im **Briefumschlag** an Forum Kollau Mitgliederbetreuung
c/o Barbara Ahrons, Papenreye 63, 22453 Hamburg
oder per **Telefax** 040 / 40 19 80 19
oder per **E-Mail** an info@forum-kollau.de

Name _____

Anschrift _____

Telefon _____ Fax _____

E-Mail _____

Geburtstag _____

Beruf _____

Der Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich € 30,- für Einzelpersonen –
für Korporationen, Firmen und Vereine jährlich € 100,-.

Ich überweise auf das Haspa-Konto IBAN DE97 2005 0550 1216 1709 00

Ich ermächtige das Forum Kollau e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschriftmandat einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Forum Kollau e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber _____

Kreditinstitut _____ BIC _____ | _____

IBAN **DE** ____ | ____ | ____ | ____ | ____ | ____

Datum _____ Unterschrift _____